

Süßwasserschnecken – Verborgenes Leben im Schneckentempo

Gut verborgen leben in Österreich ca. 100 Arten der Süßwasserschnecken, wovon es einige endemische Formen nur in NÖ gibt. Vom Aussterben bedroht ist rund ein Drittel der im Schneckentempo kriechenden Weichtiere wie Rossmässler Posthörnchen, Fischauer Zwergquellschnecke oder Moosbrunner Zwerggrundmundschnecke. Der Schutz der heimischen Binnenmollusken ist von großer Bedeutung, denn sie erfüllen in der Natur wichtige ökologische Funktionen.

Süßwasserschnecken kommen sowohl in den großen Flüssen Donau, March und Thaya vor, als auch in Tümpeln, Teichen, Seen, Bächen und sogar in Quellen und Mooren. Die Arbeitsgemeinschaft Malakologie am Haus der Natur hat die Posthornschncke zum „Weichtier des Jahres 2022“ gewählt. Diese bis zu 4 cm großen Wasserlungenschnecken überleben dank des roten Blutfarbstoffes Hämoglobin im Wasser mit geringen Sauerstoffkonzentrationen. Weit bessere Wasserqualitäten benötigen stärker gefährdete Arten wie die Moosbrunner Zwerggrundmundschnecke.

Gemächliche Gesundheitspolizei

Im Wasser tragen die Süßwasserschnecken selbst zum ökologischen Gleichgewicht bei und verhindern als Gesundheitspolizei die Ausbreitung von Krankheiten. Wie die 5 mm „großen“ Rossmässler Posthörnchen haben alle Bauchfüßer eine mit Chitinzähnen besetzte Raspelzunge, die Radula. Mit diesem messerscharfen Besteck raspeln Wasserschnecken vor allem Algen und abgestorbene Pflanzen ab oder auch Bakterien und Aas. Mit Schleimnetzen filtern Spitze Sumpfdeckelschnecken Plankton. Spitzhornschncken verschmähen weder Schneckeneier noch kleine Steinchen. Letztere helfen, schwere Kost zu verdauen.

Schleimige Leckerbissen

Süßwasserschnecken sind dank der gemusterten Häuser,

den dunklen Körpern und der langsamen Fortbewegung mit Höchstgeschwindigkeiten um die 1,6 mm pro Sekunde recht gut getarnt. Doch überall halten hungrige Mäuler Ausschau nach ihnen. Fische, Amphibien, Reptilien wie Sumpfschildkröten, Vögel und Säugetiere wie Fischotter lassen sich die schleimigen Leckerbissen nicht entgehen. Bemerkten Spitzhornschncken einen Feind, so pressen sie blitzschnell die Luft aus ihrem Körper und sinken zum Gewässergrund, wo sie sich eingraben und in ihr Haus zurückziehen.

Fortpflanzung auf Schneckenart

Natürliche Verluste gleichen stabile Schneckenpopulationen mittels Fortpflanzung wieder aus. Getrenntgeschlechtliche Tiere wie Donau-Kahnschncken und Fischauer Zwergquellschncken begeben sich dafür auf Partnersuche. Es gibt auch Zwitter wie die europaweit geschützten Zierlichen Tellerschnecken. Falls sie keinen Partner finden, befruchten sie sich selbst. Aus den auf Pflanzen oder Steinen abgelegten Eiern schlüpfen nach wenigen Wochen Minischnecken samt Haus. Der Nachwuchs von Sumpfdeckelschncken und Fluss-Federkiemenschncken wird lebend geboren, denn die Weibchen sind ovovivipar.

Illegal eingeschleppt und ausgesetzt

Durch Jungfernzeugung vermehren sich Neuseeländische Zwergdeckelschncken. Sie zählen zu den invasivsten Neozoen mit Populationsdichten von mehr als 100.000 Individuen (!) pro Quadratmeter. Wie die Gemeinen Kahnschncken gelangen sie im Ballastwasser von Schiffen nach Europa. Nadel-Kronenschncken oder Amerikanischen Apfelschncken wurden von verantwortungslosen Aquarienbesitzern ausgesetzt. Im Gefieder, Fell und sogar im Magen von Tieren werden die Neozoen weiter verbreitet. Sie gefährden die heimischen Süßwasserschnecken genauso wie langanhaltende Dürren, schlechte Wassergüte und fehlende Wasserpflanzen sowie die komplette Zerstörung von Gewässern.



Das „Weichtier des Jahres 2022“, die Posthornschncke, benötigt vegetationsreiche Gewässer.



Suchbild – Die größte heimische Süßwasserschnecke, die Spitzhornschncke, kriecht gut verborgen auf der Astunterseite.



Leere Schneckenhäuser wie von der Gemeinen Kahnschncke, werden manchmal ans Ufer gespült.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Naturschutz - Nachrichten d. Niederösterr. Naturschutzbundes \(fr. Naturschutz bunt\)](#)

Jahr/Year: 2022

Band/Volume: [2022_2](#)

Autor(en)/Author(s): Dorner Silke

Artikel/Article: [Süßwasserschnecken – Verborgenes Leben im Schneckentempo 12](#)